

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 129 (2003)  
**Heft:** 46: Kultivierte Wildnis

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Auszeichnungen an Design-Studenten

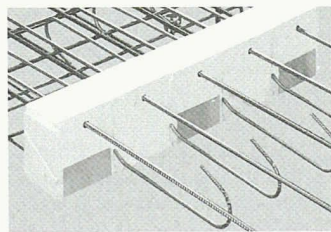


Im Februar hatte Electrolux vier führende europäische Fakultäten für Industriedesign dazu aufgerufen, benutzerorientierte Lösungen für den Haushalt der Zukunft zu entwickeln. Kürzlich überreichte das Unternehmen im Rahmen einer internationalen Ausstellung in Budapest vier Auszeichnungen an die Gewinnergruppen der Studenten, die am internationalen Wettbewerb «Electrolux Design Labor 2003» teilgenommen hatten. Prämiert wurden dabei die Arbeiten mit dem innovativsten Ansatz in Bezug auf Gerätedesign, Benutzerfreundlichkeit, Umsetzbarkeit und Umweltverträglichkeit. Alle preisgekrönten Konzepte werden in die laufende Forschungs- und Entwicklungsarbeit bei Electrolux integriert und in reale Produkte umgesetzt. Bild oben: Waschmaschine aus der prämierten «+lux-Design-Reihe» (weitere Geräte der Reihe sind eine Kühl-Gefrier-Kombination, ein Geschirrspüler und ein Standherd); eingereicht vom Studententeam der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. Electrolux AG | 8048 Zürich  
01 405 81 11 | 01 405 81 81  
www.electrolux.ch

## Hohe Wärmedämmung für Kragplatten

SFS Locher hat sich in den letzten zwei Jahren zum Ziel gesetzt, ein neues, innovatives Produkt zu ent-

wickeln. Das neue Kragplatten-element «isolan plus» erfüllt die gestellten Anforderungen an Wärmebrücken deutlich und erreicht die geforderten Isolationswerte ebenso wie die zusätzliche Forderung, Kräfte zu übertragen. Das Empageprüfte Element wird in einem Forschungsprojekt an der EPFL in Lausanne weiterentwickelt und optimiert. Die Zug- und Querkräfte werden mit dem rostfreien Stahl 1.4462 übernommen, die Druckkräfte werden mit dem neuartigen GFK-Druckkörper übertragen. Im Druckbereich kann «isolan plus» dadurch ganz auf Stahldurchdrin-



gungen verzichten. Mit dieser neuartigen Konstruktion können die Grenzwerte für lineare Wärmebrücken-Zuschläge eingehalten und unterschritten werden. Sie betragen 0,090 bis 0,20 W/mK (Grenzwert 0,30 W/mK gemäss SIA 380/1). Weitere Informationen und detaillierte Unterlagen sind erhältlich bei: SFS Locher AG | 9435 Heerbrugg  
071 727 58 28, Fax 071 727 58 33  
www.sfslocher.ch

## PDF als Standard für Ingenieure, Architekten und Baufirmen

Adobe und Bentley Systems haben eine Kooperation zur Integration von Adobe PDF und Acrobat in die Workflows von Architekten, Ingenieuren und Baufirmen angekündigt. Bentley Systems ist Anbieter von Software für die Planung, den Bau und Betrieb von Gebäuden, Strassen, Fabrikanlagen sowie Energieversorgungs- und Telekommunikationsnetzwerken. Ziel der Zusammenarbeit ist, die Stärken von PDF und Adobe Acrobat für intelligente Dokumenten-Lösungen entspre-

chend den Anforderungen technischer Anwender zu optimieren. Bentley wird als Teil der Vereinbarung die Adobe PDF Library lizenzieren und dadurch die Erstellung von PDF aus seinen Produkten Micro-Station und Project-Wise ermöglichen. Weitere führende Software-Anbieter sollen bald folgen, um die Etablierung von PDF als Standardformat bei Informationsaustausch und Dokumenten-Workflows in dieser Branche weiter voranzutreiben.

Der gesamte Lebenszyklus eines Projekts, der aus den Phasen Planung, Bau und Gebäudemanagement besteht, umfasst eine Vielzahl von Informationen, die in den unterschiedlichsten Formaten vorliegen. Um diese unterschiedlichen, spezialisierten Dateiformate zu konsolidieren und die Dokumente allen Beteiligten zugänglich machen zu können, braucht es ein universelles, sicheres und intelligentes Format, das wenig Speicherplatz beansprucht. Adobe PDF hat sich als Standard für den elektronischen Dokumentenaustausch etabliert und dient auch Architekten, Ingenieuren und Baufirmen zum Informationsaustausch und der Archivierung ihrer Projekte. Adobe Systems (Schweiz) GmbH  
8050 Zürich  
0800 55 51 54 | Fax 01 307 17 10  
www.adobe.ch

## Seit zehn Jahren: Handlasermeter von Leica



Vor zehn Jahren präsentierte Leica Geosystems an der Batimat in Frankreich den ersten Handlasermeter der Welt, den Disto. Seither haben fünf Generationen mit insgesamt 16 verschiedenen Modellen die Messgeräte von damals ständig verbessert. Meterstab und

Massband haben ausgedient, denn der Disto misst schneller, genauer und effizienter. Benutzerfreundlichkeit wird bei Leica gross geschrieben, die wichtigsten Funktionen wie Distanz-, Flächen und Volumenmessung oder auch Beleuchtung haben deshalb eine eigene Taste. Der integrierte Fernrohrsucher erleichtert das berührungslose Messen auf längere Distanzen. Eine wichtige Funktion, denn mit der neusten Gerätegeneration kann bis zu einer Distanz von 200m gemessen werden, und dies mit einer Genauigkeit von  $\pm 3$  mm.

Leica Geosystems AG  
8152 Glattbrugg  
01 809 33 11 | Fax 01 810 79 37  
www.disto.com

## Weiterentwickelter Fließunterlagsboden auf Anhydritbasis

Die Presyn AG vermarktet seit vielen Jahren einen Fließunterlagsboden auf Anhydritbasis unter dem Namen Presyn-Top-Floor-plus. An der letzten Lizenznehmer-tagung erklärte Dr. Thomas Mallon in seinen Ausführungen, auf welche Punkte in der Planung und während der Ausführung besonders geachtet werden muss. Mallon hat eine neue Rezeptur erarbeitet, die es mit der passenden Sieblinie ermöglichen wird, künftig auf ein Schleifen des Unterlagsbodens nach dem Einbringen zu verzichten. Damit entfällt ein Arbeitsgang, und das Produkt wird kostengünstiger. Dieses Resultat werde ohne Zugabe von chemischen Produkten erreicht, und die Austrocknungszeit erhöhe sich nicht. Weitere Informationen: Presyn AG | 3006 Bern  
031 333 42 52 | Fax 031 333 42 53  
www.presyn.ch

### Produktehinweise

Auf den Abdruck von Produkt-hinweisen besteht kein genereller Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.